



## Chinas Social Credit System

Einzelne und Unternehmen im Fadenkreuz staatlicher Ratings

Donnerstag, 17. Oktober 2019

18:30 Uhr – 20:00 Uhr (danach Apéro)

Quartierzentrum Bachletten

Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel

Mit einem gesellschaftlichen Bonitätssystem will China Bürger und Unternehmen überwachen und ihr Verhalten nach Normen steuern, die von der «Zentralgewalt» definiert und verordnet sind.

In der öffentlichen Debatte wird das System meist nur zur Überwachung von Individuen diskutiert. Parallel dazu bringt Chinas Social Credit System aber tiefgreifende Veränderungen für Unternehmen mit sich. Dabei werden bereits heute alle in China registrierten Unternehmen von den Ratings des Social Credit System bewertet – oft jedoch, ohne zu wissen, ob sie gut oder schlecht abschneiden, welche Detail-Anforderungen sie erfüllen müssen und mit welchen Konsequenzen sie im Falle einer schlechten Bewertung oder eines Blacklisting konfrontiert sind.

Vor diesem Hintergrund erklärt Mirjam Meissner die Mechanismen des Systems und warum sich gerade auch internationale Unternehmen dringend mit den Ratings des Social Credit System auseinandersetzen sollten.

**Partner:** Gesellschaft Schweiz-China / Fachhochschule Nordwestschweiz / Asia Society Switzerland

Weitere Punkte, die Mirjam Meissner in ihrem Vortrag ansprechen wird:

- Welchen Einfluss hat das System auf das Verhalten des Individuums in der Gesellschaft?
- Wie beeinflusst es die Geschäftstätigkeit internationaler Unternehmen in China?
- Was müssen Unternehmen tun, um gute Ratingergebnisse zu erzielen?
- Warum ist es dringend geraten, ein Blacklisting zu vermeiden?



**Mirjam Meissner** ist seit 2017 Direktor bei der auf China spezialisierten Beratungsfirma **Sinolytics** in Berlin. Dabei berät sie Unternehmen in China zum Social Credit System. Sie gehört zu den führenden europäischen Experten für Technologiepolitik und disruptive Entwicklung der Digitalisierung in China, insbesondere für den raschen technologischen Wandel in Chinas Mobilität, Chemie und Gesundheitswesen. Vor ihrer Tätigkeit bei Sinolytics leitete sie das Programm für Technologie und Wirtschaft beim bekannten deutschen Mercator Institute for China Studies (MERICS). Frau Meissner studierte Sinologie, Wirtschaft und Politik in Berlin sowie in Wuhan, China.

Zum chinesischen Social Credit System hat sie sich kürzlich in einem Interview mit der Asia Society geäußert: <https://asiasociety.org/switzerland/social-credit-system-part-iv>

## Programm:

18:00 Uhr Türöffnung

18.30 Uhr Begrüssung und Referat

Anschliessend (ca. 20.00 h):

Apéro Riche mit Möglichkeit zur Vertiefung des Gehörten und Networking

Anmeldung bitte über:

[www.efficiency-club.ch](http://www.efficiency-club.ch) oder per Mail an [sekretariat@efficiency-club.ch](mailto:sekretariat@efficiency-club.ch)

## Eintritt (inklusive Apéro)

Eintrittspreise (an der Abendkasse):

Mitglieder kostentragender Veranstalter:

Efficiency Club, FHNW + Asia Society Fr. 25.-

Mitglieder Kommunikationspartner

(Gesellschaft Schweiz-China, Regio Basiliensis, SCCC) Fr. 35.-

• Nichtmitglieder & übrige Gäste Fr. 70.-

• Lehrlinge/Studenten gratis

## Wo sich Menschen, Innovationen und Weitblick begegnen

Efficiency-Club Basel | Postfach | CH-4005 Basel

Tel. +41 61 511 21 46 | [info@efficiency-club.ch](mailto:info@efficiency-club.ch) | [www.efficiency-club.ch](http://www.efficiency-club.ch)